

## Demenzwoche vom 09. bis 26. September 2024

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT	BESCHREIBUNG	NOTIZ	ANMELDUNG
<b>Woche der Demenz in Rosenheim</b>	09. bis 26. Sep.	Vom 9. September bis 26. September findet in Rosenheim die Woche der Demenz statt. In verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, Seminaren und Workshops werden Aspekte von Demenz thematisiert und bearbeitet.	<p>„Das Vergessen verstehen lernen“, „Gartentherapie für Menschen mit Demenz“ oder „Umgang mit kognitiv eingeschränkten Menschen“ – all das sind Titel von Veranstaltungen, die im Rahmen der Woche der Demenz in Rosenheim Aspekte der Erkrankung thematisieren. Sie richten sich an interessierte Bürger*innen, Angehörige, Betreuungskräfte, ehrenamtlich Tätige oder pflegende Angehörige. Ziel der Woche ist es, sich mit den Herausforderungen der Erkrankung auseinanderzusetzen und zusammenzukommen, um sich über die eigenen Erfahrungen auszutauschen und auch voneinander zu lernen.</p> <p>Bei der Veranstaltung „Ernährung bei Demenz in der häuslichen Pflege“ werden praktische Lösungen für die Pflege im eigenen zu Hause, Wissen zum Thema Mangelernährung oder Schluckstörungen thematisiert. Im Rahmen von drei Workshops können sich die Teilnehmenden – pflegende Angehörige bzw. Personen, die Menschen mit Demenz betreuen – gemeinsam über ihre Erfahrungen austauschen und Wissen mitnehmen. Eine compass-Pflegeberaterin engagiert sich regelmäßig im Arbeitskreis Netzwerk Demenz in Rosenheim.</p>	<b>Hinweis:</b> Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten in Rosenheim statt und sind teils kostenpflichtig, teils kostenfrei. Für einige Veranstaltungen oder Seminare sind die Plätze begrenzt und/oder eine Anmeldung ist notwendig.	
<b>Das Vergessen verstehen lernen</b> Seminar für Angehörige	09.09.24 3x montags jeweils 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Bildungswerk Pettenkofenstr. 5 <b>83022 Rosenheim</b>	<p>Das Leben mit einem Menschen mit Demenz kann eine große Herausforderung werden: Gefühle, Kraft und Nerven werden durch die krankheitsbedingten Wesensveränderungen und Verhaltensweisen sehr auf die Probe gestellt.</p> <p>Häufig kommt es zu Situationen, die von Unsicherheit geprägt sind: „Habe ich mich richtig verhalten?“, „Wie soll ich das alles schaffen?“, „Wie soll es weiter gehen?“.</p> <p>Referentin: Rosa Schnitzenbaumer, Leiterin der Fachstelle für Pflegende Angehörige</p>	kostenfrei	<p>Anmeldung bei Rosa Schnitzenbaumer:</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:Rosa.Schnitzenbaumer@caritasmuenchen.org">Rosa.Schnitzenbaumer@ caritasmuenchen.org</a></p> <p>Tel.: 08031 2037 23</p> <p>Kursnummer: 23112</p>
Ernährung bei Demenz: ein Schlüssel zur Lebensqualität!	13.09. Freitag 9 – 13:30 Uhr	Landratsamt Wittelsbacher Straße 53, <b>83022 Rosenheim</b>	<p><b>Workshop 1:</b> Erfahrungsaustausch über Herausforderungen und individuelle Lösungen in Bezug auf die Ernährung.</p> <p><b>Workshop 2:</b> Praxisnahe Tipps, Strategien und kreative Ansätze um Mahlzeiten ansprechend und unterstützend zu gestalten. Vorstellung praktischer Hilfsmittel.</p>	Kostenfrei	<p>Anmeldung erforderlich!</p> <p>Zur Anmeldung und Anfragen für Betreuungsmöglichkeiten von zu pflegenden Angehörigen am Veranstaltungstag kontaktieren Sie Bitte an: Michaela Lichtinger, Gesundheitsamt Rosenheim, Tel. 08031 392-6216, <a href="mailto:michaela.lichtinger@ira-rosenheim.de">michaela.lichtinger@ira-rosenheim.de</a></p>

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT	BESCHREIBUNG	NOTIZ	ANMELDUNG
			<p><b>Workshop 3:</b> Informationen über demenzbedingte Veränderungen des Essverhaltens und damit verbundene Risiken für die Betroffenen. Handlungsempfehlungen um Risiken im Alltag vorzubeugen z.B. zur Prävention von Mangelernährung oder Umgang mit Schluckstörungen werden vorgestellt. Vorstellung geeigneter Hilfsmittel.</p> <p>Alle drei Workshops können besucht werden.</p> <p>12:30 – 13:30 Uhr Infostand: <b>Fingerfood und Informationen unter dem Aspekt „Gartentherapie und Ernährung“</b> sowie Informationsstand vom Pflegestützpunkt</p> <p>Studierende der TH Rosenheim; Elvira Tomm, Landratsamt Rosenheim; Barbara Bindrum, Alzheimergesellschaft; Claudia Meyer, Sozialpädagogin, Regierung von Unterfranken; Dipl.-Ing. Stefanie Hermann, Architektin &amp; Gartentherapeutin</p>		
Menschen mit Demenz am Lebensende: lebensverlängernde Maßnahmen, Flüssigkeit und Ernährung. Veranstaltung für pflegende Angehörige und Fachpersonal	13.9.2024 Freitag   14 – 15 Uhr	Landratsamt Wittelsbacher Straße 53, <b>83022 Rosenheim</b>	<p>Die letzte Lebensphase von Menschen mit fortgeschrittener Demenz. Dies ist eine Domäne der palliativen Medizin, bei der nicht die Heilung, sondern Stärkung der Lebensqualität Betroffener und deren Angehörigen im Vordergrund steht. Nicht nur bei An- und Zugehörigen, sondern auch beim medizinischen und pflegerischen Personal besteht in dieser Phase oft Unsicherheit. Wann sind welche lebensverlängernden Maßnahmen medizinisch und ethisch vertretbar? Mittlerweile äußern sich Expertengremien dahingehend, dass eine künstliche Ernährung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz oder gar am Lebensende nicht indiziert bzw. zu hinterfragen ist. Im Vortrag sollen u.a. die Gründe hierfür dargestellt werden, ethische Fragestellungen beleuchtet und palliative Maßnahmen zur Vermeidung von belastenden Symptomen aufgezeigt werden.</p> <p>Referentin: Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid, Chefärztin im Zentrum für Altersmedizin, kbo-Inn-Salzach-Klinikum/ Wasserburg am Inn</p>	Anmeldung erforderlich!  Kostenfrei	Zur Anmeldung und Anfragen für Betreuungsmöglichkeiten von zu pflegenden Angehörigen am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte:  Michaela Lichtinger, Gesundheitsamt Rosenheim, Tel. 08031 392-6216, michaela.lichtinger@lra-rosenheim.de

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT	BESCHREIBUNG	NOTIZ	ANMELDUNG
Man muss sich umstellen" - Kommunikationsworkshop für demenzbetroffene Angehörige	17.09. Dienstag 18:30 Uhr - 20:00 Uhr	Tagespflegehaus Johanna, Ellmaierstr. 26, <b>83022 Rosenheim</b>	Die Nachbarschaftshilfe Rosenheim e.V. lädt Sie herzlich zu einem Workshop für pflegende Angehörige ein. Gegenstand der Ausführungen ist das hartnäckige Festhalten Angehöriger an gewohnten, aber unangepassten Kommunikationsmustern, die unausweichlich in die totale Verwirrung führen. In einer einfühlsamen und informativen Atmosphäre werden wir gemeinsam Wege finden, wie wir diese Muster erkennen und verändern können, um eine bessere Verständigung und Unterstützung für die Betroffenen zu ermöglichen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  Vortrag mit Workshop und Austausch, Referent: Peter Moser (Gerontopsychiatrische Fachkraft)	freier Eintritt - rollstuhlgerecht	wir bieten während der Veranstaltung ein Betreuungsangebot für die erkrankten Angehörigen.  Anmeldung dringend erforderlich unter  Tel: 08031-34805 oder  E-Mail: <a href="mailto:info@nh-rosenheim.de">info@nh-rosenheim.de</a>
Umgang mit kognitiv eingeschränkten Menschen – Möglichkeit der Tagespflege – Tag der offenen Tür	21.09. Samstag 10 -15:00	Christliches Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg- Flintsbach e. V. Oberfeldweg 5 <b>83126 Flintsbach/Inn</b>	-Besichtigung der Tagespflege (inkl. Mehrgenerationenhaus)  -Verschiedene Aktivitätsstationen im Garten oder Haus (je nach Wetterlage) => Simulation körperlicher Veränderungen im Alter m. Unterstützung der Alzheimer Gesellschaft München e.V.  -Infostand über Wohnraumanpassung – Vortrag um 11.00 Uhr "Wichtige Tipps zur Wohnumfeldverbesserung bei Demenz" von Brigitte Neumaier – Fachstelle Wohnberatung d. LRA Rosenheim  -Präsentation zum Thema „Demenz“  -Beratungen zum Thema Tagespflege, amb. Dienst (Leistungsangebot inkl. Finanzierung, Beratung zu Pflegegraden, ...)  Kleine Snacks, Kaffee, Getränke und Kuchen für die kleine Verpflegung zwischendurch	Rollstuhl-gerecht	Keine Anmeldung vorab erforderlich

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT	BESCHREIBUNG	NOTIZ	ANMELDUNG
<p>Pflegegutachten bei Einschränkungen und Demenz</p> <p>Für Pflegende angehörige</p>	24.09. Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr	online	<p>In unserer Online-Veranstaltung erhalten pflegende Angehörige wichtige Tipps zum Umgang sowie zur Gestaltung der Pflegebegutachtung bei Menschen mit Demenz.</p> <p>Bringen Sie Ihre Fragen mit oder lassen Sie sich schon im Vorfeld immer werktags zwischen 08:00 und 16:00 Uhr von unseren Expertinnen und Experten im Servicetelefon Pflege beraten: 089 159060 5555 oder per E-Mail mit Ihrer Frage oder Ihrem Rückrufwunsch an <a href="mailto:pflegeinfo(at)md-bayern.de">pflegeinfo(at)md-bayern.de</a></p> <p><b>Programm</b>  <b>Demenz verstehen</b>          Welche geistigen Einschränkungen gibt es?          Wie können Sie Ihre Angehörigen bestmöglich unterstützen?          → Dominice Blome, Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern</p> <p><b>Demenz und Pflegegrad</b>          Welche Rolle spielt Demenz bei der Pflegebegutachtung?          Wie Sie sich auf die Begutachtung richtig vorbereiten können.          → Yvonne Mauerer, Fachberaterin Pflege, Medizinischer Dienst Bayern</p> <p><b>Moderation</b>          → Dr. Oliver-Timo Henßler, Leiter Beratung Pflege</p> <p>Die gemeinsame Online-Veranstaltung des Medizinischen Dienstes Bayern und der Fachstelle für Demenz und Pflege</p>	kostenfrei	<p>Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung hier an:</p> <p><u>Anmeldung</u>  <b>Folgend finden Sie die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung</b></p> <p><a href="https://vam-md-bayern.webex.com/vam-md-bayern/j.php?MTID=m83fe2d16f436cad9efb887443945a234">https://vam-md-bayern.webex.com/vam-md-bayern/j.php?MTID=m83fe2d16f436cad9efb887443945a234</a>          Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2731 198 6089          Meeting Passwort: DRnQzthk658</p> <p>Über Telefon beitreten:          +49-619-6781-9736</p>
<b>Gartenherapie für Menschen mit Demenz</b>	25.09. 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr	Caritas-Seniorenbegegnungsstätte Reichenbachstr. 5 83022 Rosenheim	<p>Dieser Kurs richtet sich an Betreuungskräfte, pflegende Angehörige und professionell Pflegende, Pflegeschüler oder ehrenamtlich Tätige, Pflanzen- und gartenorientierte Aktivitäten und Erlebnisse werden genutzt, um die körperliche, soziale und psychische Gesundheit eines Menschen mit Demenz zu erhalten und zu steigern. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der „sinn“-vollen Tätigkeit im Garten.</p> <p>Die Fortbildung entspricht der Betreuungskräfte-Richtlinie § 43b/ § 53c SGB XI, Teilnahmebescheinigungen sind erhältlich          Referentin: Stefanie Hermann (Dipl.-Ing Architektin &amp; Gartentherapeutin)</p>	<p>Kosten: 12.- € einschließlich Material          Teilnahmebescheinigungen werden ausgegeben</p>	<p>Anmeldung bis: 20.09.24 unter 08031 203 760          oder:  <a href="mailto:Seniorenbeg-ro@caritasmuenchen.org">Seniorenbeg-ro@caritasmuenchen.org</a></p>

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT	BESCHREIBUNG	NOTIZ	ANMELDUNG
<p>3. Wasserburger Demenznachmittag</p> <p>Öffentlichkeitsveranstaltung im Rahmen der <b>Bayerischen Demenzwoche 2024</b></p>	<p>25. September 2024, Mittwoch</p> <p>14.00 bis 17.00 Uhr, Festsaal, Haus 21</p>	<p>Gabersee 21 (Festsaal), 83512 Wasserburg am Inn</p>	<p>Programm</p> <p>Begrüßung</p> <p>Prof. Dr. Peter Zwanzger   Ärztlicher Direktor, kbo-Inn-Salzach Klinikum</p> <p>Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid   Chefärztin, Zentrum für Altersmedizin, kbo-Inn-Salzach-Klinikum</p> <p>Ist das noch normal? – (Früh-)Diagnostik dementieller Erkrankungen</p> <p>PD Dr. Marion Ortner   Chefärztin, kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech</p> <p>Diagnose Demenz – und dann?</p> <p>PD Dr. Katharina Bürger   Oberärztin, LMU Klinikum, Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD), Campus Großhadern</p> <p>Demenz – wie gehen wir zuversichtlich mit den Veränderungen um?</p> <p>Carola Habermann   Ergotherapeutin, Schechen Vollmacht, Betreuung, Patientenverfügung</p> <p>Karl Schulz   Sachgebietsleiter, Betreuungsstelle, Landratsamt Traunstein</p> <p>Schafkopf und Tanztee: der Demenz vorbeugen</p> <p>Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid   Chefärztin, Zentrum für Altersmedizin, kbo-Inn-Salzach-Klinikum</p>	<p>Teilnahme kostenfrei</p>	<p>Keine Anmeldung notwendig</p>
<p>Filmabend „Honig im Kopf“</p>	<p><u>26.09.</u> <u>18.00 Uhr bis</u> <u>21.00 Uhr</u></p>	<p><u>Christliches Sozialwerk</u> <u>Degerndorf-Brannenburg-</u> <u>Flintsbach e.V. – Betreutes</u> <u>Wohnen</u> <u>Nußdorfer Str. 8 (EG)</u> <u>83098 Brannenburg</u></p>	<p>- Kinoabend mit Beamer/Leinwand</p> <p>Kleine Häppchen und Getränke für die kleine Verpflegung</p>	<p>Rollstuhl-gerecht</p>	<p><u><a href="#">Anmeldung erforderlich</a></u> <u><a href="#">da beschränkte Plätze</a></u> <u><a href="mailto:g.dorn@pflegefueralle.de">g.dorn@pflegefueralle.de</a></u> <u><a href="tel:015174204454">Tel.: 015174204454</a></u></p>

<p><b>Demenz Verstehen und Verstanden werden</b></p>	<p>26.09. 18:30 Uhr</p>	<p>Seniorentagesstätte SenTA Heilig-Geist Str. 42 83022 Rosenheim (Mobile Krankenpflege)</p>	<p>Für Angehörige von Menschen mit Demenz sowie für Fachkräfte stellt das veränderte Verhalten eine große Herausforderung dar. Wenn ein Mensch kürzlich Erlebtes schnell vergisst und sich selbst bei einfachen Tätigkeiten kaum konzentrieren kann, muss nicht immer eine Demenz schuld sein. Es gibt Krankheiten, die ähnliche Symptome auslösen, aber ganz andere Ursachen haben.</p> <p>Die Veranstaltung soll dabei helfen dieses Verhalten noch besser zu verstehen, sodass ein besserer interdisziplinärer Umgang damit ermöglicht werden kann. Für Pflege, Beratung und Betreuung ist es sehr wichtig, Grundlagen der Erkrankungen sowie die Symptome zu kennen und dem Verhalten zuordnen zu können.</p> <p>Dies allein nimmt häufig die Spannung aus Konfliktsituationen bzw. lässt diese gar nicht erst entstehen. Wie dies gelingen könnte, möchte der Referent den verschiedenen Zielgruppen aufzeigen.</p> <p><b>Referent: Tobias Münzenhofer, LICHTBLICKE_DEMENZSTRATEGIE</b></p>	<p>Teilnehmerbescheinigungen werden ausgegeben</p>	<p>Koordinierungs- und Beratungsstelle Pro Senioren RO E-Mail: <a href="mailto:info@pro-senioren-rosenheim.de">info@pro-senioren-rosenheim.de</a> Oder: Beim Schriftführer: <a href="mailto:wiedemann.rohrdorf@web.de">wiedemann.rohrdorf@web.de</a></p>
<p>Basis-Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen</p>	<p>08.10.2024 Dienstag  on 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Rathaus Stadt Rosenheim, Großer Rathaussaal,  Königstraße 24, <b>83022 Rosenheim</b></p>	<p>Die Schulung wird gemeinsam in Kooperation mit der <b>Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern</b> und dem <b>Pflegestützpunkt Rosenheim kostenfrei</b> angeboten.</p>	<p>Kostenfrei</p>	<p>Die Teilnehmerzahl ist auf <b>30 Personen</b> begrenzt, daher bitten wir um vorherige Anmeldung und nähere Infos unter:</p> <p><a href="mailto:pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de">pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de</a> Telefon: 08031 392 2297 oder</p> <p><a href="mailto:pflegestuetzpunkt@rosenheim.de">pflegestuetzpunkt@rosenheim.de</a> Telefon: 08031 365 8325 bis Mittwoch, den <b>25.09.24</b>.</p> <p>Bitte teilen Sie uns im Rahmen der Anmeldung Ihre berufliche Qualifikation/Ausbildung mit.</p> <p>Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.</p>

<p>„Augenblicke“ Eine Fotoausstellung mit Menschen die an ,Demenz erkrankt sind</p>	<p>23. Okt. – 03. Nov.</p>	<p>Landratsamt RO Wittelsbacher Str. 53 Foyer <b>83022 RO</b> <b>Die Ausstellung kann</b> Während der Öffnungszeiten des LKR besichtigt werden. MO – FR 7:30 – 12:00 DI + DO zusätzlich nachmittags von 13 – 17:00</p>	<p>Momentaufnahmen, die dem Verschwinden der Erinnerung entgegenwirken. Demenz hat viele Gesichter. Die vielseitige Künstlerin und Fotografin Claudia Castillon aus Landsberg am Lech hat im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit Erfahrungen künstlerischen Angeboten für Menschen mit Demenz gesammelt und nun diese Fotoausstellung zusammengestellt.</p>	<p>kostenfrei</p>	<p>Anmeldung ist nicht erforderlich</p>
---	--------------------------------	--	--	-------------------	---